



NOVOMATIC AG

Investor Relations Newsletter

Geschäftsjahr 2018



Das NOVOMATIC-Headquarter | Gumpoldskirchen

INHALTS- VERZEICHNIS

4

Vorwort
des Vorstandsvorsitzenden

6

Organigramm
der NOVOMATIC-Gruppe

8

Kennzahlen im Überblick

10

Highlights
Geschäftsjahr 2018

12

Geschäftsverlauf

14

Segmentberichterstattung

20

Auszug Konzernabschluss



Mag. Harald Neumann | Vorstandsvorsitzender, NOVOMATIC AG

MIT LEIDENSCHAFT ZUM GLOBAL PLAYER UNSERE VISION

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

im Geschäftsjahr 2018 konnte der NOVOMATIC AG-Konzern den Umsatz erneut steigern. Mit 2.613,6 Millionen Euro gegenüber 2.366,1 Millionen Euro im Jahr 2017 erreichte das Unternehmen den höchsten Wert in der Geschichte. Dies entspricht einem Wachstum von 10,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr, wobei sich der Bereich der Automatenerelöse im Berichtsjahr besonders erfreulich entwickelte.

Aktuell liegt der Fokus auf der Konsolidierung des raschen Wachstums der vergangenen Jahre, das durch Zukäufe von Unternehmen vorangetrieben wurde. Parallel dazu wurde verstärkt begonnen, Synergiepotentiale zu heben. Dabei steht die länderübergreifende Optimierung der internen Abläufe und Strukturen im Mittelpunkt.

Besonders erfreulich ist, dass die Bedeutung und Verlässlichkeit des Unternehmens auch immer wieder von außen honoriert wird. So erhielt NOVOMATIC in London zum zweiten Mal in Folge den prestigeträchtigen Global Gaming Award in der Kategorie „Casino Supplier of the Year“.

In Österreich wurde NOVOMATIC darüber hinaus beim Exportpreis der Wirtschaftskammer mit dem 1. Platz in der Kategorie Freizeitwirtschaft ausgezeichnet. Als weltweit tätiger Gaming-Technologiekonzern mit Exporten in mehr als 70 Länder ist dieser Preis nicht nur eine hohe Anerkennung für das erfolgreiche internationale Engagement von NOVOMATIC, sondern auch eine Bestätigung, dass der europäische

Leitbetrieb einen wesentlichen Anteil zum Exporterfolg Österreichs beiträgt. Diese volkswirtschaftliche Bedeutung unterstreicht zudem eine vom renommierten „Economica Institut für Wirtschaftsforschung“ durchgeführte Studie, welche die ökonomischen Effekte auf volkswirtschaftlicher und regionaler Ebene untersucht.

Darüber hinaus steht NOVOMATIC für sozial verantwortliche und ökologisch nachhaltige Unternehmensentwicklung. Diese berücksichtigt – ergänzend zu ökonomischen Aspekten – auch Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, die Bekämpfung von Korruption sowie Bestechung und weitere wesentliche Themen. Im Kapitel des Nichtfinanziellen Berichts finden Sie Informationen zu den Erfolgen, Zielen, Aktivitäten und Leistungsindikatoren in unseren fünf strategischen Corporate Responsibility-Handlungsfeldern.

Wesentlicher Garant, um auch in Zukunft erfolgreich zu sein, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aus diesem Grund investiert NOVOMATIC in ihre Arbeitskräfte, um die Zufriedenheit zu steigern und das bestmögliche Arbeitsumfeld zu schaffen. Davon zeugen auch zahlreiche Maßnahmen, die im Berichtsjahr umgesetzt wurden, wie beispielsweise die NOVOSilverFamily, NOVOMoms&Dads sowie der NOVOCCompany Day.

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Harald Neumann

Vorstandsvorsitzender, NOVOMATIC AG

NOVOMATIC-Gruppe



Novo Invest GmbH
(Österreich, 100 %)



NOVO SWISS AG
und ihre Tochtergesellschaften (Schweiz, 100 %)



NOVOMATIC AG Group**
(Österreich, 89.96 % Novo Invest GmbH und 10.04 % NOVO SWISS AG) Holding, F&E, Produktion, Vertrieb



ÖSTERREICH

NOVOMATIC Gaming Industries GmbH*

(100 %) F&E, Produktion, Vertrieb

ADMIRAL Casinos & Entertainment AG

(100 %) Betreiber von Spielstätten

ADMIRAL Sportwetten GmbH

(100 %) Sportwettenanbieter

Casinos Austria AG

(17,19 %) Betreiber von Spielbanken

Österreichische Lotterien Gesellschaft m.b.H.

(23,25 %) Lotteriebetreiber

NOVOMATIC Lottery Solutions GmbH

(100 %) Entwickler von Gaming-Plattformen,
elektronischen Lotterielösungen und
Lotterieterminals, Vertrieb

Greentube Internet Entertainment Solutions GmbH

(100 %) F&E, Betrieb und Vertrieb von
Online und Mobile Casino-Lösungen sowie
Server-based Terminal Solutions

DEUTSCHLAND

LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH

(100 %) F&E, Produktion, Vertrieb

ADMIRAL ENTERTAINMENT GmbH

(100 %) Betreiber von Spielstätten

Casino Royal GmbH

(100 %) Betreiber von Spielstätten

Spielbank Berlin GmbH & Co. KG

(60 %) Betreiber von Spielbanken

OSTEUROPA

LETTLAND

Alfor SIA

(60 %) Betreiber von Spielstätten

RUMÄNIEN

Novo Investment RO SRL

(100 %) Vertrieb

Intertop Leisure SRL

(100 %) Betreiber von Spielstätten

Novo VLTech Solutions SRL

(100 %) Betreiber von Video Lottery Terminals

MAZEDONIEN

HTL Makedonija DOOEL

(100 %) Vertrieb

MA Gaming DOOEL

(100 %) Betreiber von Spielstätten

Makoten DOOEL

(100 %) Betreiber einer Spielbank

SERBIEN

Novo Investment d.o.o.

(100 %) Vertrieb

Admira d.o.o.

(100 %) Betreiber von Spielstätten

POLEN

NOVOMATIC Technologies Poland S.A.

(100 %) F&E

* Die NOVOMATIC Gaming Industries GmbH wurde am 5.10.2018 mit der NOVOMATIC AG verschmolzen.

Prof. Johann F. Graf
Gründer und
Mehrheitseigentümer



GROSSBRITANNIEN

Astra Games Ltd.

(100 %) F&E, Produktion, Vertrieb

Bell-Fruit Group Ltd.

(100 %) F&E, Produktion

Gamestec Leisure Ltd.

(100 %) Vertrieb

Luxury Leisure Ultd.

(100 %) Betreiber von Spielstätten

Playnation Ltd.

(100 %) Betreiber von Unterhaltungsgeräten

NIEDERLANDE

NOVOMATIC Netherlands B.V.

(100 %) F&E, Produktion, Vertrieb

WEITERE MÄRKTE

AUSTRALIEN

Ainsworth Game Technology Ltd.

(52,90 %) F&E, Produktion, Vertrieb

USA

NOVOMATIC Americas Sales LLC

(100 %) F&E, Vertrieb

SPANIEN

NOVOMATIC Gaming Spain S.A.

(100 %) F&E, Produktion, Vertrieb

Admiral Operations Spain S.L.

(100 %) Betreiber von Spielstätten

GiGames S.L.

(100 %) F&E, Produktion, Vertrieb

ITALIEN

NOVOMATIC Italia S.p.A.

(100 %) F&E, Produktion, Vertrieb

Allstar S.r.l.

(100 %) Betreiber von Spielstätten

Admiral Gaming Network S.r.l.

(100 %) Konzessionär, Vernetzungstechnologie

NOVOMATIC-Gruppe

Die NOVOMATIC-Gruppe umfasst die Novo Invest GmbH, den NOVOMATIC AG-Konzern sowie die Schweizer Schwesterholding NOVO SWISS AG, die im Eigentum von Prof. Johann F. Graf stehen.

NOVOMATIC AG-Konzern

Der NOVOMATIC AG-Konzern ist Teil der NOVOMATIC-Gruppe und umfasst die nebenstehenden wesentlichen Tochtergesellschaften. Darüber hinaus ist der NOVOMATIC AG-Konzern mit weiteren Tochtergesellschaften in u.a. Deutschland, Großbritannien, Italien, Spanien sowie in CEE- und SEE-Ländern vertreten.

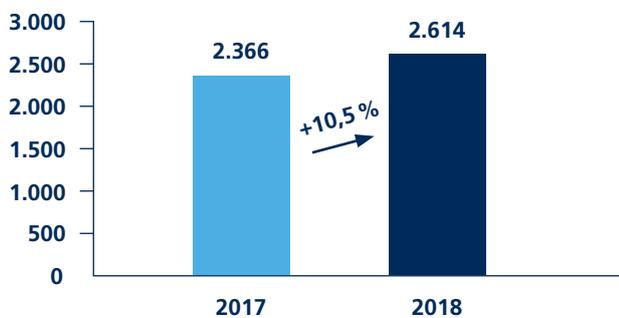
** Auszug der wesentlichen Tochtergesellschaften. Der NOVOMATIC AG-Konzern ist Teil der NOVOMATIC-Gruppe und mit 226 vollkonsolidierten Tochterunternehmen weltweit vertreten.

GESCHÄFTSJAHR 2018

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Umsatzerlöse

(in Mio. EUR)



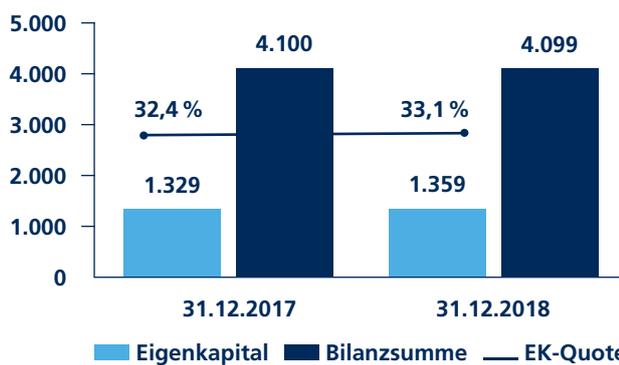
EBITDA

(in Mio. EUR)



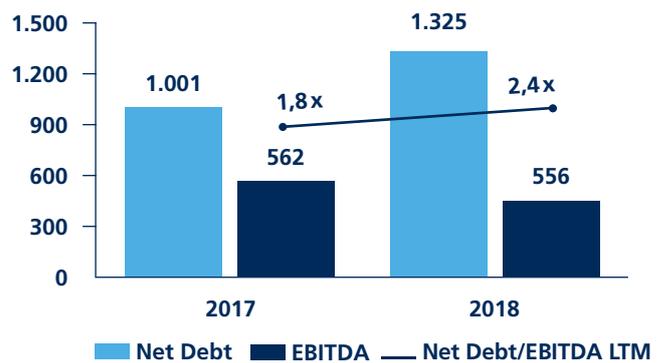
Eigenkapitalquote

(in Prozent/Mio. EUR)



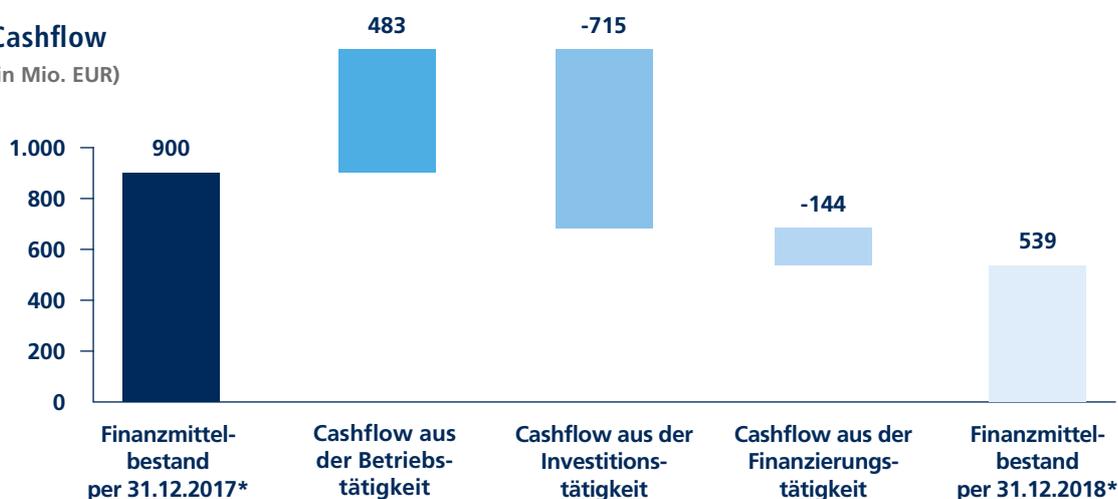
Net Debt/EBITDA

(in Mio. EUR)



Cashflow

(in Mio. EUR)



* inkl. Währungsanpassungen und konsolidierungsbedingten Veränderungen des Finanzmittelbestandes

Mio. EUR			Veränderung	
	2018	2017	Mio.	%
Umsatzerlöse	2.613,6	2.366,1 ¹	247,5	+10,5 %
EBITDA	555,6	561,9 ¹	-6,3	-1,1 %
Betriebsergebnis (EBIT)	-131,9	220,5 ¹	-352,4	-159,8 %
Jahresergebnis	-154,9	61,4 ¹	-216,3	-352,4 %
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatz)	21,3 %	23,7 %	-2,5 %	-10,5 %

in Mio. EUR			Veränderung	
	2018	2017	Mio.	%
Bilanzsumme	4.099,1	4.099,7	-0,6	0,0 %
Eigenkapital	1.358,6	1.328,9	29,7	+2,2 %
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	33,1 %	32,4 %		
Anzahl Mitarbeiter (im Durchschnitt)	23.495	22.827		+2,9 %

¹ Anpassung der Vorjahreswerte gemäß IAS 8 „Rechnungslegungsmethoden“

GESCHÄFTSJAHR 2018

UNSERE

HIGHLIGHTS

8. Jänner



Grünes Licht für Mehrheitsbeteiligung an Ainsworth

Mit der Mehrheitsbeteiligung in Höhe von 52,2 Prozent an Ainsworth Game Technology Ltd. (AGT) konnte NOVOMATIC einen wichtigen Meilenstein zur Absicherung der internationalen Wachstumsstrategie in den USA setzen. Der Anteilskauf an AGT ist mit über 300 Millionen Euro das bisher größte Investment eines österreichischen Unternehmens in Australien. Ainsworth ist ein in Australien börsennotiertes Unternehmen mit Sitz in Newington, Sydney, sowie Standorten in Nord- und Südamerika.

9. Februar



Rekordauftritt auf der ICE Totally Gaming

Auf einer Fläche von rund 4.700 m² präsentierten von 6. bis 8. Februar insgesamt 25 Konzernunternehmen das umfassende

Produktportfolio der NOVOMATIC-Gruppe auf der ICE (International Casino Exhibition) Totally Gaming in London. Das Angebot auf dem NOVOMATIC-Messestand reichte dabei von Hightech-Casinoequipment, Systemen und Cash Management-Lösungen über Arcade- und Pub-Produkte bis hin zu Sportwetten sowie Online, Mobile und Social Gaming.

13. Februar



Global Gaming Awards: „Casino Supplier of the Year“

NOVOMATIC wurde für die Leistungen als international verlässlicher und innovativer Technologielieferant in London als „Casino Supplier of the Year“ ausgezeichnet. Der Preis wird in 16 Kategorien von einer 50-köpfigen Expertenjury vergeben. Die Jury ermittelt die Sieger aus 185 Kandidaten. Dieser Award zählt zu den angesehensten Auszeichnungen der Gaming-Branche, da jede Stimme vom weltgrößten Wirtschaftsprüfer KPMG geprüft wird.

30. April

ADMIRAL Spielerschutzmaßnahmen international gewürdigt

Die Global Regulatory Awards 2018 wurden im April in London zum zweiten Mal vergeben. Bei der international anerkannten Auszeichnung in der Kategorie „herausragender individueller Beitrag zu verantwortungsvollem Glücksspiel in einer Kundenrolle“ erreichte Dr. Monika Racek, Vorstandsvorsitzende der NOVOMATIC-Tochtergesellschaft ADMIRAL Casinos & Entertainment AG, den zweiten Platz hinter dem börsennotierten kanadischen Unternehmen „The Stars Group“.

22. Juni



NOVOMATIC gewinnt WKO-Exportpreis

NOVOMATIC holte beim österreichischen Exportpreis der Wirtschaftskammer Gold in der Kategorie Tourismus und Freizeitwirtschaft. Als weltweit tätiger Gaming-Technologiekonzern ist dieser Preis eine wichtige Anerkennung für das internationale Engagement und belegt, dass NOVOMATIC mit einer Exportquote von rund 97 Prozent in mehr als 70 Ländern entscheidend zum wirtschaftlichen Erfolg Österreichs beiträgt.

3. August

NOVOCompany Day: Im Zeichen der Gesundheit

Sicherheit, Nachhaltigkeit und Wohlbefinden standen im Headquarter in Gumpoldskirchen im Fokus des ersten NOVOCompany Day. Rund 330 Mitarbeiter konnten an insgesamt 20 unterschiedlichen Stationen ein abwechslungsreiches Programm absolvieren. So konnten Mitarbeiter etwa ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen, den richtigen Umgang mit Feuerlöschern lernen oder E-Bikes testen. Zudem wurde mit unterschiedlichen Vorträgen und Präsentationen lehrreiches Wissen zum Thema Gesundheit und Ernährung vermittelt.

20. September



Studie belegt: NOVOMATIC ist wichtiger Impulsgeber für Österreichs Wirtschaft

Eine Studie des „Economica Instituts für Wirtschaftsforschung“ belegt, dass NOVOMATIC ein entscheidender Impulsgeber für die österreichische Wirtschaft ist. NOVOMATIC erwirtschaftet einen Bruttoproduktionswert (der Wert aller im Produktionsprozess erfassten Waren und Dienstleistungen) in Höhe von 1,3 Milliarden Euro. Das bedeutet, dass jeder 94. Euro in Niederösterreich und jeder 238. Euro in Wien von NOVOMATIC erwirtschaftet wird. Zudem sind mit jedem Arbeitsplatz zwei weitere Arbeitsplätze außerhalb des Konzerns verbunden.

23. November



Stakeholder Forum: Unternehmerische Verantwortung

Im Spannungsfeld zwischen unternehmerischer, persönlicher und gesellschaftlicher Verantwortung luden NOVOMATIC und ADMIRAL mehr als 250 Stakeholder ins Novomatic Forum zu einer Podiumsdiskussion ein. Das 7. NOVOMATIC und ADMIRAL Stakeholder Forum widmete sich dabei der unternehmerischen Verantwortung sowie der ökologischen Nachhaltigkeit. Mittels Vorträgen und einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion fand ein konstruktiver Dialog mit unterschiedlichen Stakeholdern zu bisherigen und laufenden Entwicklungen im Bereich Corporate Responsibility statt.

GESCHÄFTS- VERLAUF

Allgemeine Geschäftsentwicklung in der Berichtsperiode

Das Jahr 2018 stand für NOVOMATIC im Zeichen der Umsetzung der größten Akquisition in der Unternehmensgeschichte und einem Komplettaustausch sämtlicher vermieteter Glücksspielgeräte am wichtigsten Markt Deutschland infolge regulatorischer Änderungen.

Trotz großer Herausforderungen erreichten die Umsatzerlöse (vor Glücksspielabgaben und Wettgebühren) den historischen Höchstwert von 2.613,6 Mio. EUR gegenüber 2.336,1 Mio. EUR im Jahr 2017. Diese Entwicklung resultiert vor allem aus der Akquisition von rund 52 % der Unternehmensanteile an Ainsworth Game Technology Ltd. zu Beginn des Geschäftsjahres 2018. Die Automaten Erlöse, die wichtigste Umsatzkategorie, konnte solide in fast allen Kernmärkten gesteigert werden. Die Zahl der selbst betriebenen Standorte (inklusive Spielbanken, Sportwetten-Outlets und Bingobetriebe) ist gestiegen, bleibt jedoch bei rund 2.000 Standorten¹. Die Anzahl der betriebenen Glücksspielgeräte konnte auf knapp 63.500 Geräte gesteigert werden.

In Deutschland, dem für NOVOMATIC bedeutsamsten Markt, führten verschärfte branchenbezogene Rahmenbedingungen (Glücksspieländerungsstaatsvertrag, begleitende Landesspielhallengesetze, Novellierung der Spielverordnung) zu einer fortlaufenden Reduktion an Standorten und Glücksspielgeräten im Gesamtmarkt. Aufgrund des daraus resultierenden Rückgangs um rund 17.400 von NOVOMATIC vermieteten Geldspielgeräten in Deutschland reduzierte sich der Mietbestand auf Konzernebene gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um ca. 11.200 Geräte auf rund 158.000 Geräte zum Jahresende 2018.

Mit Ende 2017 wurden infolge einer regulatorischen Änderung die Online-Geschäftsbeziehungen im B2B-Bereich mit Kunden, welche am deutschen Markt tätig waren, beendet. Dies führte zu einer Reduzierung der E-Business-Umsätze um 29,8 Mio. EUR auf 161,0 Mio. EUR 2018.

Italien war im Jahr 2018 von zahlreichen gesetzlichen Änderungen betroffen. Am AWP-Markt musste im Berichtsjahr die Anzahl der betriebenen Geräte reduziert werden. Jährliche Erhöhungen der einsatzabhängigen Glücksspielabgaben erschwerten zusätzlich die geschäftlichen Rahmenbedingungen. Des Weiteren erschwerten ordnungspolitische Verschärfungen die Fortführung der Expansionsstrategie.

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) fiel im Jahr 2018 um 6,3 Mio. EUR auf 555,6 Mio. EUR. Neben erhöhten Abschreibungen im Zuge hoher Investitionen in 2018 führten vor allem einmalige Sondereffekte zu Wertminderungen in Höhe von 356,3 Mio. EUR (saldiert um Wertaufholungen) und somit zu einer deutlichen Reduktion des Betriebserfolgs (EBIT). Diese Wertminderungen betreffen vorwiegend Ainsworth Game Technology Ltd. (264,3 Mio. EUR) aufgrund der hinter der Erwartung liegenden Geschäftsentwicklung sowie Deutschland (53,1 Mio. EUR) aufgrund regulatorischer Änderungen. Die Vorarbeiten für die gesetzlich erforderliche Umstellung aller Glücksspielgeräte in Deutschland im November 2018 führten des Weiteren zu außerordentlichen Kosten.

¹ Exklusive Discontinued Operations

Wichtige Ereignisse

Der im Jahr 2016 unterzeichnete Erwerb von ca. 52,2% der Anteile an Ainsworth Game Technology Ltd. wurde, nach Erhalt der Zustimmungserfordernisse diverser internationaler Lizenzierungs- und Aufsichtsbehörden, am 5. Januar 2018 abgeschlossen. Ainsworth Game Technology Ltd. ist ein australisches börsennotiertes Unternehmen mit weiteren Standorten in Nord- und Lateinamerika. Das Unternehmen ist Produzent und Anbieter von hochwertigen, innovativen Gaming-Lösungen und Lieferant für die weltweite Casinoindustrie. Der vereinbarte Kaufpreis betrug 473,3 Mio. AUD. Per Ende 2018 hielt NOVOMATIC, nach Wiederanlage der Dividende in Unternehmensanteile, insgesamt 52,9% der Anteile an Ainsworth Game Technology Ltd.

Des Weiteren wurden im Laufe des Geschäftsjahres 2018 zur Arrondierung der Marktanteile diverse Zukäufe kleinerer Unternehmen in Deutschland, Spanien, den Niederlanden und Osteuropa durchgeführt, vornehmlich mit dem Geschäftsgegenstand Spielhallenbetrieb, Baraufstellung und Wetten. Mit diesen Akquisitionen soll die Marktposition des Konzerns in den europäischen Kernmärkten weiter ausgebaut werden.

Seit 11. November 2018 dürfen in Deutschland nur noch Geldspielgeräte, die der neuen technischen Richtlinie 5.0 (TR 5.0) entsprechen, eingesetzt werden. Bereits im Jahr 2017 wurde begonnen, Geräte, die der ausgelaufenen technischen Richtlinie 4.1 (TR 4.1) entsprachen, umzubauen und neue Geräte, die den rechtlichen Rahmenbedingungen entsprechen, herzustellen. Die Anzahl der betroffenen Geräte belief sich auf rund 95.000 Geräte².

Im Januar 2018 wurde mittels Ausübung einer Verlängerungsoption die im März 2017 abgeschlossene, revolving ausnutzbare Kreditlinie in der Höhe von 1,0 Mrd. EUR mit einer ursprünglichen Laufzeit bis März 2022 um ein Jahr auf März 2023 verlängert. Die Ausnutzung der Kreditlinie per 31. Dezember 2018 lag bei 200,0 Mio. EUR.

Im Dezember 2018 wurde darüber hinaus eine syndizierte OeKB-Beteiligungsfinanzierung in der Höhe von 250,0 Mio. EUR abgeschlossen. Die Mittel wurden zweckgebunden für die Refinanzierung der Akquisition von Ainsworth Game Technology Ltd. verwendet.

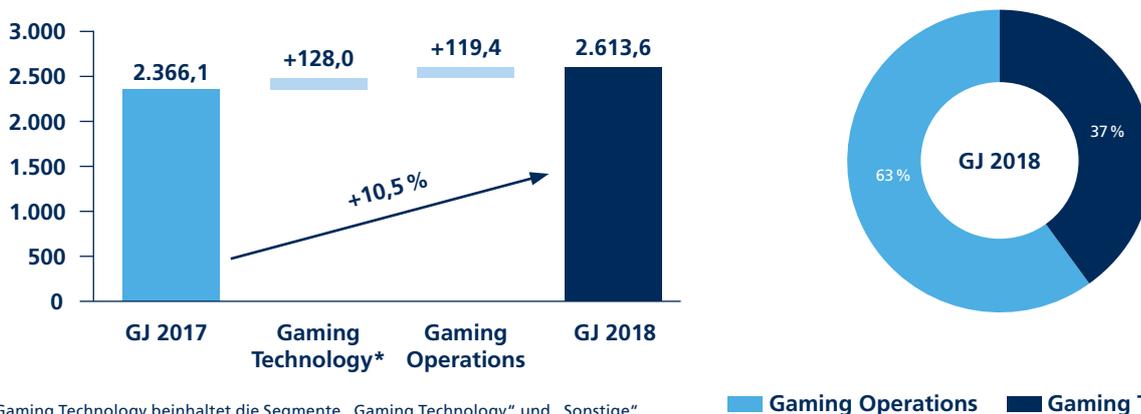
Für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen, sind von Unternehmen des NOVOMATIC-Konzerns die neuen Bestimmungen des IFRS 16 erstmals anzuwenden. Aus diesem Grund wurden bereits 2018 die Auswirkungen der Anwendung des IFRS 16 auf die bestehenden Finanzierungsverträge analysiert. Es ergab sich daraus ein Anpassungsbedarf, vor allem im Bereich der „Financial Covenants“. In Folge wurden alle wesentlichen Finanzierungsverträge angepasst.

² Vermietete Geräte an Drittkunden und Konzern-Unternehmen

SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

Umsatzerlöse Funktional

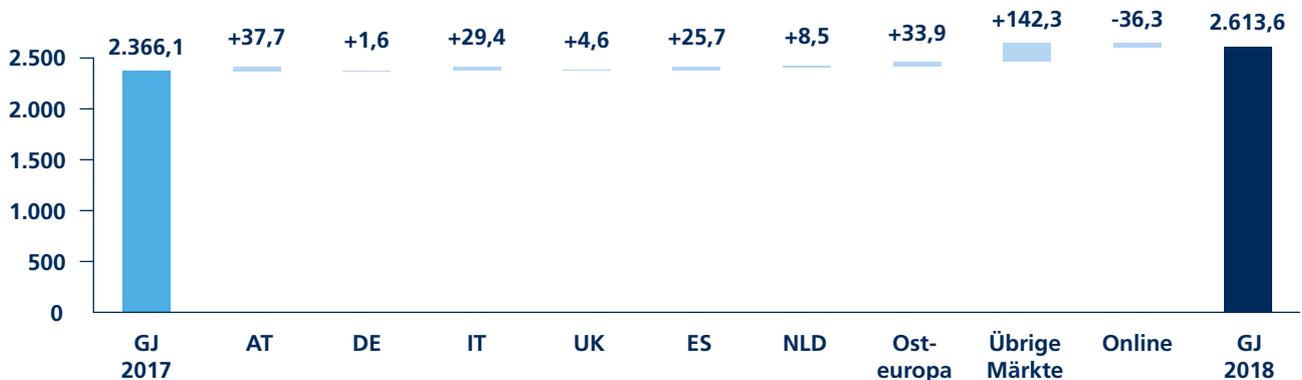
(in Mio. EUR)



*Gaming Technology beinhaltet die Segmente „Gaming Technology“ und „Sonstige“

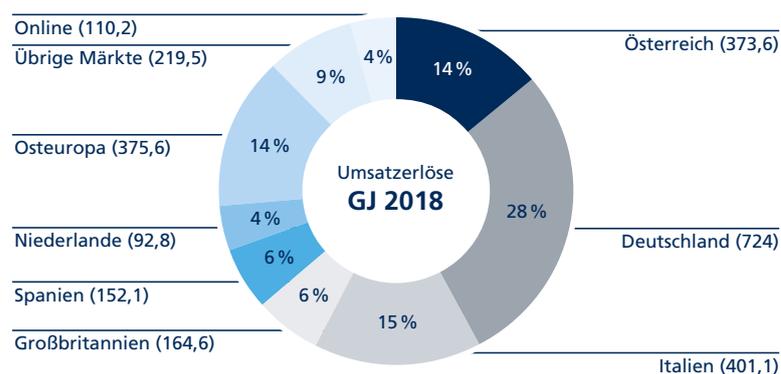
Umsatzerlöse Geografisch

(in Mio. EUR)



Umsatzverteilung nach Ländern

(in Mio. EUR)



Inhalt der Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung von NOVOMATIC folgt der integrierten Marktstrategie des Konzerns.

Das Segment Gaming Technology umfasst jene Geschäftsbereiche, welche die Entwicklung, die Produktion, die Vermietung und den Verkauf von Glücksspielequipment, Glücksspielcontent und Glücksspieltechnologie betreffen. Das Segment Gaming Technology inkludiert auch Aktivitäten des Konzerns im Bereich Online und Mobile Gaming, Sportwetten und Lotterietechnologie, soweit es den B2B-Bereich betrifft.

Das Segment Gaming Operations beinhaltet die selbst betriebenen Standorte, welche Spielhallen, Spielbanken, Sportwetten-Outlets und Bingohallen umfassen. Das Segment Gaming Operations inkludiert auch Aktivitäten des Konzerns im Bereich Online und Mobile Gaming sowie Sportwetten, soweit es den B2C-Bereich betrifft.

Das Segment Sonstige umfasst alle nicht zu den Kerngeschäftsfeldern des Konzerns gehörenden Tätigkeiten. Dieses Segment beinhaltet vor allem Holdinggesellschaften.

Gaming Technology

Die Außenumsätze aus dem Segment Gaming Technology betragen im Berichtszeitraum 968,1 Mio. EUR und lagen damit um 127,9 Mio. EUR über dem Wert des Vorjahres. Die Steigerung gegenüber 2017 ist vor allem auf die Akquisition von Ainsworth Game Technology Ltd. im Jahr 2018 zurückzuführen, dessen Umsatzerlöse 160,2 Mio. EUR betragen.

Das Segmentergebnis (Betriebsergebnis) von Gaming Technology verringerte sich von 115,0 Mio. EUR auf -187,2 Mio. EUR. Dieser Rückgang ist, neben dem Rückzug aus dem B2B-Bereich in Deutschland, überwiegend auf die gestiegenen Abschreibungen aufgrund hoher Investitionen sowie auf Einmaleffekte der Wertminderung in den Konzernunternehmen LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH und Ainsworth Game Technology Ltd. zurückzuführen.

Deutschland

Der Schwerpunkt der im Segment Gaming Technology in Deutschland tätigen Konzerngesellschaften liegt im Bereich der Vermietung von Geldspielgeräten. Der NOVOMATIC-Konzern hält in Deutschland im Bereich der sogenannten gewerblichen Geldspielgeräte bereits seit längerem einen Marktanteil von ca. 50 %. Angesichts veränderter regulatorischer Rahmenbedingungen hat sich die Zahl der vermieteten Geldspielgeräte in der Berichtsperiode um mehr als 17.000 Geldspielgeräte auf rund 85.000 Stück reduziert, weshalb der Umsatz mit 282,5 Mio. EUR im Jahr 2018 eine Reduktion von 3,2 Mio. EUR zum Vorjahr verzeichnet. Insgesamt konnte der Rückgang der Mietumsätze teilweise durch höhere Verkaufserlöse sowie höhere sonstige Erlöse kompensiert werden. Da die Geräteumstellung mit 11. November erst gegen Jahresende erfolgte, wurden noch keine wesentlichen Umsatzeinbußen verzeichnet.

Seit 1. Juli 2017 sind, nach einer Übergangsfrist von fünf Jahren, die Bestimmungen des Glücksspielstaatsvertrags anzuwenden. Als Folge ist im Spielhallenbereich eine spürbare Marktreaktion eingetreten. Zu verkleinernde oder zu schließende Spielhallen von Mietkunden wirken sich nun zwangsläufig negativ auf die Umsatzerlöse aus der Vermietung von Geldspielgeräten aus. Die Änderungen der regulatorischen Rahmenbedingungen umfassen auch die Novellierung der deutschen Spielverordnung. Diese sieht vor, dass Geldspielgeräte, die der alten TR 4.1 entsprechen, nicht mehr betrieben werden dürfen. Seit dem 11. November 2018 können demnach nur noch Geräte, die der neuen TR 5.0 entsprechen, eingesetzt werden. Neben den sich daraus ergebenden signifikanten Ersatzinvestitionen fielen 2018 außerordentliche Umstellungskosten an.

Italien

Italien war im ersten Halbjahr 2018 von gesetzlichen Änderungen betroffen. Am AWP-Markt musste die Anzahl der betriebenen Geräte im Vergleich zum Stand per Jahresende 2016 um 35 % reduziert werden. Zudem wurden ordnungspolitische Anforderungen für das Betreiben von Glücksspiel (Abstandsregelungen etc.) deutlich verschärft, wodurch die Umsetzung der Expansionsstrategie verlangsamt wurde. Im Geschäftsjahr 2018 wurde die einsatzabhängige Glücksspielsteuer per 1. September erhöht und beläuft sich nun auf 6,25 % für VLT¹-Geräte und 19,25 % für AWP-Geräte. Für das Geschäftsjahr 2019 wurden weitere Steuererhöhungen beschlossen.

¹ Video Lottery Terminals – vernetzte Glücksspielgeräte

Dennoch ist Italien mit mehr als 265.000 betriebenen AWP-Geräten und 55.000 VLT-Geräten² weiterhin einer der größten Glücksspielmärkte Europas. NOVOMATIC ist eines von wenigen ausländischen Unternehmen, die es nachhaltig erfolgreich geschafft haben, in diesem hochkompetitiven Markt Fuß zu fassen.

Aufgrund der erwähnten Veränderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen hat sich der Mietbestand am italienischen Glücksspielmarkt reduziert. Der Umsatz der italienischen Unternehmen, welche dem Segment Gaming Technology zugeordnet sind, erreichte im Jahr 2018 einen Wert von 193,5 Mio. EUR, gegenüber 202,0 Mio. EUR im Vorjahr. Trotz gestiegener Konzessionärs-erlöse (+8,5 Mio. EUR) sind die Umsatzerlöse, aufgrund sinkender Umsatzerlöse aus Vermietung (-11,8 Mio. EUR) und Verkauf (-4,6 Mio. EUR), rückläufig.

Um interne Synergie- und Optimierungseffekte zu nutzen, wurden im Geschäftsjahr 2018 Konzernunternehmen verschmolzen.

Großbritannien

Der britische Glücksspielmarkt zählt zu den größten europäischen Glücksspielmärkten und umfasst etwa 180.000 Glücksspielgeräte³, die sich im Wesentlichen auf Pubs, Sportwetten-Outlets (Licensed Betting Offices), Spielhallen, Casinos und Bingo Center verteilen. Im Pub-Sektor war in den letzten Jahrzehnten ein deutlicher Trend von Pub-Schließungen beobachtbar, der auch zu einer Reduktion der traditionell in Pubs betriebenen Glücksspielgeräte führte. Die verbleibenden Pubs sind allerdings profitabler und zeigen eine höhere Kundenfrequenz. Der Pub-Sektor unterliegt außerdem einem technologischen Wandel, analoge Glücksspielgeräte werden zunehmend durch digitale Geräte ersetzt.

Aufgrund zunehmend hochkompetitiver Rahmenbedingungen und zunehmender gesetzlicher Restriktionen wurde die Beteiligung an der Extreme Live Gaming Ltd. Mitte des Jahres 2018 verkauft.

Der Umsatz jener Unternehmen in Großbritannien, die dem Segment Gaming Technology zugeordnet sind, erreichte im Jahr 2018 10,7 Mio. EUR, gegenüber 10,8 Mio. EUR im Vorjahr.

Spanien

Der spanische Glücksspielmarkt zählt ebenfalls zu den größten Glücksspielmärkten Europas und stellt somit einen wichtigen Zielmarkt für den NOVOMATIC-Konzern dar.

Sowohl im Spielhallensektor, in welchen vor allem neue, innovative Geräte wie die VIP Lounge ihren Weg gefunden haben, als auch im Pub-Sektor konnte der NOVOMATIC-Konzern im Jahr 2018 höhere Verkaufserlöse verzeichnen. Auch die Anzahl der vermieteten Geräte stieg im abgelaufenen Jahr um mehr als 2.600 Stück auf über 6.500 Geräte.

Die Umsätze jener Unternehmen in Spanien, die dem Segment Gaming Technology zugeordnet sind, konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut gesteigert werden und erreichten 70,7 Mio. EUR gegenüber 60,4 Mio. EUR im Jahr 2017.

Niederlande

Der niederländische Markt wird dieses Jahr zum ersten Mal als eigener Kernmarkt ausgewiesen und war bisher in den übrigen Märkten enthalten. In den Niederlanden werden rund 17.000 Geldspielgeräte in insgesamt knapp 280 Spielhallen und über 17.000 Geldspielgeräte in mehr als 8.600 Bars betrieben⁴. Der NOVOMATIC-Konzern kann einen Marktanteil von ca. 50 % im Spielhallensektor und über 80 % im Pub-Sektor vorweisen.

Der Umsatz jener Unternehmen in den Niederlanden, die dem Segment Gaming Technology zugeordnet sind, erhöhte sich leicht und erreichte 13,2 Mio. EUR im Jahr 2018.

Osteuropa

Im Rahmen einer auf 15 Jahre vereinbarten Partnerschaft mit Loteria Romana, auf deren Basis NOVOMATIC in Rumänien hochentwickelte Video Lottery Terminals (VLTs) und das dafür notwendige Video-Lottery-System (inklusive Jackpot-System, Service, Ersatzteile, Logistik etc.) bereitstellt, hatte NOVOMATIC zum Ende des Jahres 2018 ca. 5.500 VLTs in Betrieb.

In Moldawien konnte NOVOMATIC erfolgreich mit der staatlichen Lotterie, die das Monopol für Glücksspielgeräte in Moldawien hält, nach einer öffentlichen und internationalen Ausschreibung einen exklusiven Vertrag über 15 Jahre als Technologiepartner abschließen. Ende November 2018 wurde der Rollout mit Fokus auf die Hauptstadt Chisinau gestartet.

² Gemäß Gambling Compliance vom 8. September 2017

³ Gemäß UK Gambling Commission Industry statistics April 2015 to March 2018

⁴ Gemäß Dutch Gaming Authority Annual Report 2017

Die Umsätze der dem Segment Gaming Technology zugeordneten Gesellschaften der Region Osteuropa zeigten im Geschäftsjahr 2018 zusammengefasst eine positive Entwicklung und erreichten einen Wert von 78,3 Mio. EUR, gegenüber 65,9 Mio. EUR im Jahr 2017. Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Verkaufserlöse um 10,8 Mio. EUR aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach NOVOMATIC-Geldspielgeräten, insbesondere in Rumänien (+4,1 Mio. EUR) und Serbien (+2,0 Mio. EUR), zurückzuführen.

Übrige Märkte

Die Gaming Technology-Umsätze der Gesellschaften, die der Region Übrige Märkte zugeordnet sind, erreichten im Geschäftsjahr 2018 einen Wert von 217,8 Mio. EUR gegenüber 60,3 Mio. EUR im Vorjahr. Der Grund für diesen hohen Anstieg ist hauptsächlich in der Akquisition von Anteilen an der Gesellschaft Ainsworth Game Technology Ltd. begründet. Der australische Produzent steuerte erstmals Umsatzerlöse in Höhe von 160,2 Mio. EUR zu dieser Region bei.

Online (B2B)

Dieses Segment umfasst alle Unternehmen des NOVOMATIC-Konzerns, die dem Bereich Online und Mobile Gaming (B2B) zugeordnet sind. Hierbei handelt es sich um die Greentube-Gruppe, einen international führenden Provider von Online-Spielen und -plattformen. Spiele werden sowohl lizenzierten Betreibern von Echtgeld-Onlinecasinos (reguläres Glücksspiel mit Gewinnauszahlung), als auch Betreibern von Social Casinos (ohne Gewinnauszahlung) angeboten. Darüber hinaus entwickelt die Greentube-Gruppe Systemlösungen und stellt diese für lizenzierte Online-Glücksspielunternehmen zur Verfügung, wobei das Angebot je nach Kundenwunsch skalierbar ist.

Im Jahr 2018 ist der Umsatz der dem B2B-Bereich zugeordneten Unternehmen des NOVOMATIC-Konzerns um 55,8 Mio. EUR gesunken. Der Rückgang resultiert hauptsächlich aus der Beendigung der Online-Geschäftsbeziehungen im B2B-Bereich mit Kunden, welche am deutschen Markt tätig waren.

Gaming Operations

Die Außenumsätze aus dem Segment Gaming Operations betragen im Berichtsjahr 1.644,9 Mio. EUR und konnten gegenüber dem Vorjahr (1.525,5 Mio. EUR) erneut gesteigert werden.

Diese Umsatzsteigerung resultiert aus allen Regionen, mit Ausnahme von Übrige Märkte.

Das Segmentergebnis (Betriebsergebnis) von Gaming Operations verminderte sich von 93,9 Mio. EUR auf 72,8 Mio. EUR. Insbesondere Wertminderungen in Deutschland, Spanien und Osteuropa führen 2018 zu einer Verschlechterung der Marge des Betriebsergebnisses.

Österreich

Die Umsätze aller österreichischen Glücksspiel- und Wettbetriebe des NOVOMATIC-Konzerns erreichten im Jahr 2018 einen Wert von 280,6 Mio. EUR gegenüber 257,7 Mio. EUR im Vorjahr. Der Anstieg ist vor allem auf höhere Automatenerlöse aufgrund besserer Performance der Geräte zurückzuführen, die ein Wachstum in Höhe von 15,5 Mio. EUR vorweisen können. Die Wetterlöse lagen 2018 bei 130,9 Mio. EUR und verbesserten sich somit ebenfalls im Vergleich zum Vorjahr (121,8 Mio. EUR).

Im Jahr 2018 kam es zu einer Novelle des Gesetzes über den Abschluss und die Vermittlung von Wetten. Wetten dürfen seitdem ausschließlich von registrierten Kunden platziert werden, wobei Live-Wetten gänzlich verboten wurden.

Deutschland

Der wesentliche Teil der Umsatzerlöse im deutschen Markt wird von den Konzernunternehmen im Bereich des gewerblichen Automatenspiels erwirtschaftet, in dem NOVOMATIC über eine starke Präsenz verfügt.

Nachdem die Umsetzung des Glücksspieländerungsstaatsvertrags 2017 begann, wurde mit einem Rückgang des Marktes des gewerblichen Automatenspiels gerechnet, der jedoch aufgrund des starken juristischen Widerstand gegen Spielhallenschließungen und Konzessionsreduktionen langsamer als vom Gesetzgeber vorgesehen verläuft. Ebenso zeigte sich bereits im Jahr 2017, dass die Reduktion von Glücksspielgeräten (durch geschlossene Spielhallen bzw. durch Konzessionsbegrenzung) zu einer höheren Geräteauslastung der verbleibenden Glücksspielgeräte und somit zu einem deutlichen Kompensationseffekt führt. Die Änderungen in den regulatorischen Rahmenbedingungen umfassen auch die Novellierung der deutschen Spielverordnung. Diese sieht vor, dass Geldspielgeräte, die der alten TR 4.1 entsprechen, nicht mehr betrieben werden dürfen.

Seit dem 11. November 2018 können demnach nur noch Geräte, die der neuen TR 5.0 entsprechen, eingesetzt werden. Die erforderliche Umstellung in den Spielhallen der deutschen Betreiber-gesellschaften hat im Mai 2018 begonnen und wurde wie gesetzlich vorgeschrieben bis zum 11. November 2018 abgeschlossen. Die ersten Monate seit Aufstellung der TR 5.0-Geräte haben eine erwartete Zurückhaltung der Spielgäste in Bezug auf die neuen Geräte gezeigt. Nach einer Phase der Umgewöhnung zeigt die nun wieder steigende durchschnittliche Kasse pro Geldspielgerät allerdings, dass sich die Spielgäste sukzessive an die Änderungen gewöhnen und die laufenden Optimierungen der Spielbetriebe positiv annehmen.

Im Jahr 2018 wurde – wie schon in den Jahren davor – eine Evaluierung der Werthaltigkeit der Vermögenswerte der deutschen Betreiber-gesellschaften im Bereich des gewerblichen Automaten-spiels durchgeführt. Dabei wurde eine Wertminderung in Höhe von 14,4 Mio. EUR (Saldo aus Wertminderungen und Wertaufholungen) infolge der regulatorischen Änderungen eingestellt.

Der NOVOMATIC-Konzern ist in Deutschland auch mit vier Spiel-banken vertreten. Mit der traditionsreichen Spielbank Berlin betreibt NOVOMATIC eines der umsatzstärksten Live Game-Casinos in Deutschland. Im dritten Quartal konnten die restlichen 25 % an der Spielbanken MV GmbH & Co. KG erworben werden. Sie ist nun eine 100-prozentige Tochter der NOVOMATIC Spiel-banken Holding Deutschland GmbH & Co. KG. Der Umsatz der deutschen Spielbanken von NOVOMATIC verbesserte sich im Jahr 2018 um 4,6 Mio. EUR und beläuft sich auf 84,9 Mio. EUR.

Im Sportwettenmarkt Deutschlands ist NOVOMATIC mit der ADMIRAL Sportwetten GmbH, welche seit 2017 eigene Sport-wetten-Outlets in Deutschland betreibt, präsent. Die Umsatz-erlöse der Konzerngesellschaft konnten leicht erhöht werden und belaufen sich auf 0,8 Mio. EUR. Der Sportwettenmarkt befindet sich derzeit im Wandel, die zukünftigen Rahmenbedin-gungen sind noch nicht absehbar.

Die Umsätze der dem Segment Gaming Operations zugeord-neten Konzerngesellschaften in Deutschland konnten auch im Jahr 2018 gesteigert werden und belaufen sich auf 441,5 Mio. EUR (+4,8 Mio. EUR).

Italien

Auch im Geschäftsjahr 2018 wurden in Italien mehrere Zukäufe kleinerer Unternehmen durchgeführt, vornehmlich mit dem Geschäftsgegenstand Spielhallenbetrieb und Bingobetrieb. Mit diesen Akquisitionen wurde die Marktposition des Konzerns in diesem wichtigen europäischen Kernmarkt weiter ausgebaut.

Am 1. September 2018 wurde die Glücksspielsteuer erhöht und beläuft sich nun auf 6,25 % für VLT-Geräte und 19,25 % für AWP-Geräte, jeweils in Bezug auf den Spieleinsatz, wodurch der Anstieg der Umsatzerlöse gebremst wurde. Für das Geschäftsjahr 2019 wurde eine weitere Erhöhung der Glücks-spielsteuer beschlossen. Bis Ende Mai 2019 soll die Glücksspiel-steuer für VLT-Geräte bei 7,9 % und für AWP-Geräte bei 21,6 % des Einsatzes liegen. Es wird erwartet, diese Steuererhöhung durch eine Reduktion der Auszahlungsquote zeitlich verzögert kompensieren zu können.

Trotz einer geringeren Anzahl an betriebenen Geräten stiegen die Automatenenerlöse aufgrund höherer Auslastung 2018 und belaufen sich auf 131,8 Mio. EUR (+22,2 Mio. EUR). Die Umsätze der dem Segment Gaming Operations zugeordneten italieni-schen Konzernunternehmen konnten, trotz der Steuererhö-hungen, durch sowohl organisches, als auch akquisitorisches Wachstum erneut gesteigert werden und erreichten 2018 einen Wert von 207,6 Mio. EUR gegenüber 169,8 Mio. EUR im Vorjahr.

Großbritannien

Die britischen Konzernunternehmen konnten im Jahr 2018 eine Umsatzsteigerung um 4,7 Mio. EUR auf 153,8 Mio. EUR erzielen. Um das Ziel eines einheitlichen Markenauftritts zu erreichen, werden die Spielhallen im Vereinigten Königreich seit 2018 unter dem in mehreren Märkten bereits zum Einsatz kommenden Namen ADMIRAL betrieben. Mit über 235 Spiel-stätten sind die Tochterunternehmen der NOVOMATIC-Gruppe von hoher Profitabilität gekennzeichnet.

Spanien

Der größte Teil der Umsatzerlöse im Segment Gaming Operations in Spanien wird von den Betreiber-gesellschaften im Spielhallen-bereich erwirtschaftet. Seit Ende 2015 weitete NOVOMATIC die Marktposition durch organisches Wachstum und durch Zukauf zahlreicher kleinerer Unternehmen mit dem Geschäftsgegen-stand Spielhallenbetrieb sukzessive aus.

Mit dem im Jahr 2017 abgeschlossenen Erwerb von Basque Gaming S.L., einer Gesellschaft, die mit Ende 2018 insgesamt 15 Spielhallen im Baskenland betreibt, sowie mehreren Zukäufen kleinerer Spielhallenunternehmen, wurde diese Entwicklung fortgesetzt. Die Eröffnung einiger Spielhallen konnte infolge langer Genehmigungsverfahren 2018 nicht realisiert werden.

Die Umsätze aller dem Segment Gaming Operations zugeordneten spanischen Konzernunternehmen konnten infolge von organischem und akquisitorischem Wachstum erneut gesteigert werden und erreichten einen Wert von 81,4 Mio. EUR gegenüber 66,0 Mio. EUR im Vorjahr.

Niederlande

Im zweiten Quartal 2018 wurde Van Gerwen Gaming B.V., ein „single site operator“ mit 140 Geldspielgeräten, akquiriert. Mit Ende des Berichtsjahres verschmolz diese Gesellschaft wie geplant in die NOVOMATIC Exploitatie NL I B.V.

Der Umsatz der niederländischen Unternehmen, die dem Segment Gaming Operations zugeordnet werden, konnte im Jahr 2018 um 8,0 Mio. EUR auf 79,7 Mio. EUR gesteigert werden. Diese Steigerung ist sowohl auf die höhere Anzahl der betriebenen Geldspielgeräte, als auch auf die höheren durchschnittlichen Erlöse je Geldspielgerät zurückzuführen.

Osteuropa

Die Entwicklung der dem Segment Gaming Operations zugeordneten Gesellschaften der Region Osteuropa war im Geschäftsjahr 2018 erneut positiv.

Zusammengefasst konnten die in diesem Segment enthaltenen Gesellschaften eine Umsatzsteigerung in Höhe von 21,5 Mio. EUR auf 297,3 Mio. EUR erzielen. Die Zuwächse resultieren großteils aus organischem Wachstum und einem Anstieg an betriebenen Geldspielgeräten und wurden vor allem in den Märkten Polen, Lettland, Rumänien und Serbien erzielt.

In Mazedonien wird nahe der griechischen Grenze ein Hotel mit Casino betrieben. Aufgrund temporärer Erschwernisse beim Grenzübergang zwischen Griechenland und Mazedonien blieben die Besucherzahlen hinter den Erwartungen zurück. Da die weitere geschäftliche Entwicklung, trotz mittlerweile erfolgter politischer Einigung beider Länder, schwer einzuschätzen ist, war eine Wertberichtigung zu erfassen.

In Albanien mussten zu Jahresende 2018 sämtliche Spielhallen aufgrund eines ab 1. Januar 2019 in Kraft tretenden gesetzlichen Verbots geschlossen werden.

Übrige Märkte

Im Juli 2017 wurden die peruanischen Spielhallen aus strategischen Gründen verkauft. Aufgrund dieses Wegfalls fiel der Umsatz 2018 in der Region Übrige Märkte um 15,3 Mio. EUR auf 1,3 Mio. EUR. Dieser Umsatz wird von der afrikanischen Tochtergesellschaft des NOVOMATIC-Konzerns erzielt.

Online (B2C)

Der Online/Mobile B2C-Markt gliedert sich in die Bereiche Betrieb von Social Casinos (keine Auszahlung von Gewinnen) und Echtgeld-Casinos (reguläres Glücksspiel mit Gewinnauszahlung). Während im Bereich der Social Casinos eine Konsolidierung im Markt stattfindet und stagnierende Umsätze verzeichnet werden, zeigt der Bereich Echtgeld-Casinos nach wie vor eine positive Entwicklung. Der Hauptgrund dafür liegt im vorherrschenden Trend zur Regulierung des Online Gamings in zahlreichen Ländern der Welt. Durch das erweiterte Angebot von B2C Cash-Produkten kommt es in den regulierten Märkten zu einer Verdrängung des Bereichs B2C Social. Zusätzlich besteht aktuell der Trend, dass Konsumenten vermehrt vom Web auf mobile Endgeräte (Smartphone, Tablets etc.) wechseln, um dort Spiele zu nutzen.

Die dem NOVOMATIC-Konzern zugehörige Greentube-Gruppe verzeichnete im Segment Gaming Operations im Jahr 2018 eine Umsatzsteigerung im Vergleich zum Vorjahr um 19,5 Mio. EUR auf 101,7 Mio. EUR. Dieser Anstieg ist auf die Ausweitung der operativen Geschäftstätigkeit der Greentube-Gruppe zurückzuführen.

AUSZUG KONZERN-ABSCHLUSS

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2018

Mio. EUR	Erläuterung	31.12.2018	31.12.2017
AKTIVA			
Langfristiges Vermögen			
Immaterielle Vermögenswerte	(7.1, 7.3)	854,5	881,4
Sachanlagen	(7.2, 7.3)	1.148,8	1.041,7
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	(7.4)	14,7	21,5
Anteile an assoziierten Unternehmen	(7.5)	2,9	1,4
Finanzanlagen	(7.6)	326,0	271,2
Latente Steueransprüche	(7.7)	121,2	98,6
Sonstiges langfristiges Vermögen	(7.8)	108,1	130,4
		2.576,3	2.446,1
Kurzfristiges Vermögen			
Vorräte	(7.9)	294,5	268,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen und Vermögenswerte	(7.10)	437,7	408,7
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern	(7.7)	52,5	31,4
Kurzfristiges Finanzvermögen	(7.11)	33,5	25,4
Zahlungsmittel	(7.12)	538,5	899,7
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögensgegenstände und Veräußerungsgruppen	(8.15)	166,0	20,4
		1.522,7	1.653,6
Summe AKTIVA		4.099,1	4.099,7

Mio. EUR	Erläuterung	31.12.2018	31.12.2017
PASSIVA			
Grundkapital	(7.13)	26,6	26,6
Kapitalrücklagen	(7.14)	85,4	85,4
Gewinnrücklagen	(7.15)	1.042,2	1.169,0
Bewertungsrücklagen	(7.16)	82,2	23,3
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	(7.17)	-89,9	-66,8
		1.146,4	1.237,5
Nicht beherrschende Anteile	(7.18)	212,2	91,4
		1.358,6	1.328,9
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(7.19)	1.575,5	1.829,0
Langfristige Rückstellungen	(7.20)	95,7	83,8
Latente Steuerschulden	(7.7)	140,6	131,9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	(7.21)	17,6	53,5
		1.829,5	2.098,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(7.22)	288,3	72,0
Kurzfristige Rückstellungen	(7.23)	65,9	82,8
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern	(7.7)	43,2	71,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(7.24)	461,1	429,8
Schulden im direkten Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögensgegenständen und Veräußerungsgruppen	(8.15)	52,4	16,2
		910,9	672,6
Summe PASSIVA		4.099,1	4.099,7

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Mio. EUR	Erläuterung	2018	2017
Umsatzerlöse	(8.1)	2.613,6	2.366,1 ¹
Glücksspielabgaben und Wettgebühren	(8.2)	-297,1	-274,31 ¹
Umsatzerlöse abzüglich Glücksspielabgaben und Wettgebühren		2.316,5	2.091,9
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	(8.3)	19,6	5,6 ¹
Aktiviert Eigenleistungen	(8.3)	279,8	218,6 ¹
Sonstige betriebliche Erträge	(8.4)	76,2	130,6 ¹
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	(8.5)	-496,6	-330,9 ¹
Personalaufwand	(8.6)	-776,6	-705,5 ¹
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	(8.7)	-687,6	-341,4 ¹
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(8.8)	-863,2	-848,3 ¹
Betriebsergebnis		-131,9	220,5
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen		0,2	0,2
Zinserträge	(8.9)	10,6	9,5
Sonstige Finanzerträge	(8.10)	13,1	31,4
Zinsaufwendungen	(8.11)	-36,8	-40,8
Sonstige Finanzaufwendungen	(8.12)	-22,6	-14,5
Währungsgewinne/-verluste aus konzerninternen Finanzierungen	(8.13)	7,9	-7,4
Finanzergebnis		-27,6	-21,6
Ergebnis vor Steuern		-159,5	198,9
Steueraufwendungen	(8.14)	32,5	-101,6 ¹
Jahresergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		-127,0	97,3
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	(8.15)	-27,9	-35,9 ¹
Jahresergebnis		-154,9	61,4
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile		-44,1	3,1
davon Ergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens (Konzernergebnis)		-110,9	58,3

¹ Anpassung der Vorjahreswerte gemäß IAS 8

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Mio. EUR	Erläuterung	2018	2017
Jahresergebnis		-154,9	61,4
Beträge, die anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Währungsumrechnung	(7.17, 7.18)	-28,7	-14,4
Währungsumrechnung bei aufgegebenen Geschäftsbereichen		-0,5	0,2
Absicherung von Zahlungsströmen		0,0	-12,5
Marktbewertung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente	(7.16)	0,0	40,8
Darauf entfallende Ertragsteuern		0,0	-10,2
Beträge, die anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Verpflichtungen	(7.15)	-1,1	0,5
Darauf entfallende Ertragsteuern		0,3	-0,1
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (Eigenkapitalinstrumente)		44,9	0,0
Darauf entfallende Ertragsteuern		-11,1	0,0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern		3,8	4,1
Gesamtergebnis		-151,1	65,6
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile		-50,2	3,3
davon Ergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens (Konzernergebnis)		-100,9	62,3

¹ Anpassung der Vorjahreswerte gemäß IAS 8

Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Mio. EUR	Erläuterung	31.12.2018	31.12.2017
Betriebsergebnis		-131,9	220,5¹
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen		-27,9	-35,9 ¹
		-159,8	184,6
Verluste (+)/Gewinne (-) aus dem Abgang von Anlagevermögen		-9,0	-13,0
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Anlagevermögen		723,6	391,9
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge		1,0	-46,1
Erhaltene Zinsen und zinsähnliche Erträge		11,8	18,2
Zahlungen für Ertragsteuern		-112,4	-95,0 ¹
		467,0	440,6
Erhöhung (-)/Verminderung (+) Vorräte		38,2	-47,8
Erhöhung (-)/Verminderung (+) Forderungen		-15,7	-33,8
Erhöhung (+)/Verminderung (-) Rückstellungen		-7,0	36,3
Erhöhung (+)/Verminderung (-) Verbindlichkeiten		0,8	26,9
Cashflow aus der Betriebstätigkeit		483,3	422,3
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)		89,0	77,1
Erlöse aus der Veräußerung/Tilgung von Finanzanlagen		3,7	25,0
Erlöse aus dem Verkauf einbezogener Unternehmen abzüglich liquider Mittel		34,5	36,8
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		-535,8	-446,4
Erwerb von Finanzanlagen und sonstigen Finanzinvestitionen		-3,6	-28,2
Erwerb einbezogener Unternehmen abzüglich liquider Mittel		-313,1	-199,8
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen und Beteiligungen		10,9	15,6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-714,5	-519,8
Dividendenzahlungen		-32,2	-57,5
Einzahlungen von Gesellschaftern		1,0	0,0
Einzahlungen von nicht beherrschenden Anteilen		0,0	0,0
Auszahlungen aus Änderung der Eigentumsanteile an einem Tochterunternehmen (ohne Änderung der Kontrolle)		-15,4	-18,8
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen		0,0	-148,2
Einzahlungen aus Finanzkrediten und finanziellen Verbindlichkeiten		268,5	483,4
Auszahlungen aus Finanzkrediten und finanziellen Verbindlichkeiten		-318,5	-97,2
Bezahlte Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen		-47,2	-52,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-143,7	109,7
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands		-374,8	12,1
Währungsanpassungen		13,5	-0,5
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands		0,1	10,0
Veränderung des Finanzmittelbestands		-361,2	21,6
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	(7.12, 9)	899,7	878,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	(7.12, 9)	538,5	899,7
Veränderung des Finanzmittelbestands		-361,2	21,6

¹Anpassung der Vorjahreswerte gemäß IAS 8



Spielbank Berlin | Deutschland, 2019

KONTAKT UND IMPRESSUM

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf eine durchgängige Nennung der weiblichen und männlichen Bezeichnungen verzichtet. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Wir haben diesen Newsletter mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Dieser Newsletter ist auch in englischer Sprache verfügbar. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger

NOVOMATIC AG

Wiener Strasse 158, 2352 Gumpoldskirchen

Tel. +43 (0) 2252 606 0

E-Mail: ir@novomatic.com

www.novomatic.com/ir

Gestaltung

Kobza and the Hungry Eyes GmbH (KTHE)

Fotos

Joachim Haslinger; Michael Königshofer; Krischanz & Zeiler OG;
Sonja Kadlec, MA; Thomas Meyer Photography; Frank Helmrich;
Leadersnet.at/G. Langegger; Honza Klein/Spielbank Berlin

NOVOMATIC AG

www.novomatic.com